

Wöchentliche Mündensche Anzeigen.

Nr. 34. Montag den 26ten Aug. 1776.

I Volksgene Strafen.

Sin Unterthan aus dem Amte Reineberg, welcher sich nach Ableben seiner Frauen mit seiner Stief-tochter ehelich versprochen, und dieselbe darauf geschwängert hat, ist wegen dieses Blutschänderischen Zusammenlaufs mit halbjähriger, die Cornquistin aber mit ein Vierteljähriger Zuchthausstrafe belegt worden. Signatum Minden den 1. Aug. 1776.

Anstatt und von wegen Sr. Königl. Maj. von Preußen. 2c. 2c. 2c.

Frh. v. d. Reck.

II Citationes Edictales.

Nachdem der Johann Ludwig v. Alß und Christ. Adam v. Schaurth, ersterer aus Schlessien und letzterer aus Coburg gebürtig, beyde Lieutenants meines unterhabenden Regiments, den 15. Julii a. c. ehr- und pflichtvergessener Weise alhier aus der Garnison desertiret sind, weshalb ihnen nunmehr auf Allerhöchsten Königl. Befehl der Proceß gemacht werden sol; so werden übelgedachte Deserteurskraft dieses hiermit citiret, a dato binnen 6 Wochen und zwar in Termino peremptorio auf den 8. Sept. a. c. sich bey dem Regiment einzufinden, und von ihrer unternommenen Entweichung Rede und Antwort zu geben, im Ansehungsfall aber zu gewärtigen, daß denen Allerhöchsten Königl. Edicten zufolge nach Kriegesmanier verfahren, durch ein

Kriegesrecht in Contumaciam über sie gesprochen, sie aller Ehren Würden für verlustig geachtet, und ihre Bildnisse nebst Beysetzung ihrer Namens an den Galgen gehangen und ihr sämmtliches Vermögen confisciret werden wird.

Auch werden diejenigen, welche Geld oder Geldeswerth, Pfänder oder Scheine von denen Entwichenen in Händen haben, bey Verlust ihres Pfandes und daran habenden Rechts, ernstlich und bey schwerer Verantwortung hierdurch verwarnet, solches binnen vorgedachten Termin bey dem Regiment anzuzeigen und nichts zu verhehlen, oder denen Entwichenen etwas heimlich verabfolgen zu lassen, welches zu der Deserteurs und zu jedermans Wissenschaft hierdurch gebracht wird. Minden, den 29. Jul. 1776.

v. Lossan,

General-Major von der
Armee und Chef eines Re-
giments zu Fuß

Kressell, Auditeur.

Minden. Alle und jede an den hiesigen Bürger und Becker Theoph. Meyer und dessen Vermögen Spruch und Forderung habende Creditores, werden ad Terminos den 14. Sept. und 12. Oct. c. edictal. verabladet. S. 31. St. d. A.

Lübbecke. Sämtliche Creditores des Bürger und Schuhmachers Christoph Neumann, werden ad Terminos den 14.

Aug. und 4. Sept. c. edict. verabladet. S. 26. St. d. A.

Umt Brackwede. Alle diejenige, welche an der sub Nro. 12. im Dorfe Brackwede belegenen Sieverts Stette und deren Besizere Spruch und Forderung zu haben vermeinen, werden ad Terminos den 20. Aug. und 17. Sept. c. edict. citiret. S. 27. St. d. A.

Alle diejenigen Creditores des in Concurs gerathenen Buchbinder Martins in Bielefeld, welche ihre Forderungen noch nicht liquidiret und angegeben haben, werden deshalb ad Terminos den 20. Aug. und 17ten Sept. c. edict. verabladet. S. 26. St.

Herford. Alle diejenigen, welche an der verstorbenen Witwe Meyern gebornen Holschern Nachlaß, als Erben oder Creditores, rechtlichen Anspruch zu haben vermeinen, werden ad Terminum den 24ten Sept. c. edict. verabladet. S. 29. St.

Umt Reineberg. Alle diejenigen, welche an den Colonom Lünner oder dessen Colonat sub Numro 68. Bauerschaft Frothheim, Spruch und Forderung zu haben vermeinen, werden ad Terminos den 14. Aug. und 4. Sept. edict. verabladet. S. 29. St.

Alle und jede an den Colonom Bernd Hen. Kottmeyer und dessen sub Nro 5. B. Holsen belegenen Stette Spruch und Forderung habende Creditores, werden ad Terminos den 15. Aug. und 5. Sept. c. edict. verabladet. S. 30. St.

Bielefeld. Demnach die Witwe Tumels ihr hiesiges Wohnhaus, sub N. 97. an den Regimentsküster Stapelsfeld verkauft, und der Käufer um die gerichtliche Vorladung aller und jeder, welche an diesem Hause eine Forderung oder Anspruch zu machen befugt, gebeten, diesen Suchen auch deferiret worden; So wird das zu Terminus auf den 6. Nov. a. c. hiedurch angesetzt, in welcher alle und jede, so an

diesem Hause etwas zu prätenbiren haben, sich am Rathhause einzufinden, ihre Forderungen gehörig anzugeben und rechtlicher Art nach zu verificiren schuldig. Mit der Verwarnung, daß nach Ablauf dieses Termini sie damit nicht weiter gehet, sondern ihnen ein ewiges Stillschweigen auferleget, und weiter rechtlich verfahren werden solle.

III Sachen, so zu verkaufen.

Nachdem die in Termino den 28. Sept. 1774. für den der Fiskusstädter Hundsgehdrigen Meventamp ausgelobten Kaufgelder bis dahero nicht berichtigt sind, und daher nöthig gefunden worden, solchen auf Gefahr und Kosten des vorigen Käufers anderweit ad hastam zu ziehen; Als wird solches hiemit jedermänniglich bekannt gemacht, und können diejenigen, welche gedachten Meventamp, der aus 4 M. 50 Rt. Saat- und 82 Rt. Wiesenlande bestehet, mit 5 Schfl. Zusgersten an das Fohannis capitul und 3 Schfl. an den Herrn Landrentmeister Witte, ingleichen 2 Rthfl. 9 Mgr. Landschaft an die Stadtkämmerer, belastet ist, und von der Halbschied der Zehnte gezogen wird, und wofür vorhin 100 Rthl. in Golde ausgelobt worden, zu erstehen Lust haben, sich in Termino den 9. Oct. c. Nachmittags um 2 Uhr, auf der Regierung anfinden, und sol dem Bestbietenden dieses Grundstück gegen baare Bezahlung in Golde adjudiciret werden.

Uhrkundlich Unserer eigenhändigen Unterschriften und beygedruckten Commissionssiegels. Signat. Minden am 10. Aug. 1776.

Königl. Preussische Regierungs- auch Rittersges- und Domänen-Räthe und zur Theilung der hiesigen Gemeinheiten beordneter Commisarii.

Crann. Wällesheim.
Minden. Wir Richter und Assessores des hiesigen Stadtgerichts fügen hiemit zu wissen: daß zufolge Rathsdecree

ki de 10. Aug. die dem Kaufmann Wötger allhier zugehörigen Grundstücke, weil darauf im letztern Termine nicht annehmlich geboten worden, anderweit öffentlich subhastiret werden sollen, als

1) Dessen auf der Beckerstraße belegenes hingerliche Wohnhaus, sub Nro 23. nebst dahinter befindlichen Garten. In diesem Hause befinden sich 3 Stuben, 6 Cammern 1 Küche, 2 große Säle, eine Grambude nebst Comtoirstübchen, 1 gebalkter Keller, ein Brunn, 2 Schweinefalle, eine große Scheune, nebst Kuhstall, auch gehört dazu der außer dem Weeserthore sub Nro 7. gefallene Hudertheil 2 Morgen Rheinländisch groß, und ist dieses Haus nebst Garten und Hude, auch Braugerechtigkeit, per veritas gewürdiget auf 2646 Rthlr. 3 Gr. in Golde, wovon der speciale Anschlag bey hiesigen Gerichte, eingesehen werden kan.

2) Dessen in der Johannisstraße belegene Einquartirungsfreye Haus nebst Garten dabey. Dis Haus ist 3 Etagen hoch, hat einen gebalkten Keller, 3 Stuben, eine Sammer, eine Küche, und ist auf solche Art durch die Taxatoren auf 774 Rthlr. 27 Gr. in Golde geschätzt, wovon ebenfals der Anschlag zur Einsicht vorgeleget werden kan.

3) Der vor dem Marienthore an der Contrescarpe belegene Garten 1 und 1 halb Achetel haltend, welcher zu 40 Rthl. in Golde gewürdiget ist, und ganz frey.

Wir stellen daher vorbeschriebene Grundstücke hiemit sub hasta necessaria, und citiren die Kaufliebhaber im anderweiten peremptorischen Termine den 26. Sept. c. Vorm- und Nachmittags vor hiesigem Stadtgerichte zu erscheinen, und zu leisten, mit der Versicherung und Warnung, daß falscha approbat. dem Bestbietenden der Zuschlag geschehen, und nachgehends niemand weiter gehdret werden solle.

By dem hiesigen Schutzjuden Bendix Vorn, auf der Beckerstraße, sind zu haben: ächte spanische ohne und mit Silber- oder Tombachenen Knöpfen beschlagene

ne Kdhre; ungleichen ostindisches feines Porcellain, um billige Preise. Auch macht er bekant: daß bey ihm allerhand getragene Manns- und Frauenkleidungen zum Verkauf gebracht werden können, und auswärtige Verkäufere ihm davon, ohne die Briefe zu frangiren, Nachricht geben mögen.

Zum Verkauf derer in dem 26. St. d. A. beschriebenen, des entwichenen Landrenters Zahn zugehörigen Grundstücken, sind Termini auf den 17. Aug. und 19. Sept. c. anberaumet.

Die in dem 27. St. d. A. beschriebene der Frau Senatorin Vocks zugehörige Grundstücke, sollen in Terminis den 26ten Sept. und 28. Nov. c. meistbietend verkauft werden.

Die in dem 30. St. d. A. benannte dem Dom-Camerario Zägel zugehörige Ländereyen, sollen in Terminis den 2. Sept. und 3. Oct. c. meistbietend verkauft werden.

Amt Petershagen. Der dem Bürger Ernst Haacke zuständige, in der Landwehr belegene Kamp, soll in Terminis den 13. Aug. und 10. Sept. c. meistbietend verkauft werden. S. 27. St.

Sämtliche dem Bürger u. jetzigen Schulmeister zu Ilwese Wilh. Meerbach zuständige Werke, sollen auf den 10. Sept. c. bestbietend verkauft werden. S. 28. St.

Amt Brackwede. Die sub Nro 12. B. Brock im Dorfe Brackwede belegene Sieverts Stette, soll in Terminis den 20. Aug. und 17. Sept. c. meistbietend verkauft werden. S. 28. St.

Tecklenburg. Die in dem 28. St. d. A. beschriebene denen Eheleuten Everd Kriegen und Lagemans zugehörige Grundstücke, sollen in Terminis den 22. Aug. und 20. Sept. c. meistb. verkauft werden.

Amt Werther. Die in dem 29. St. d. A. beschriebene zum Vorwerk Deppendorf gehörige, von dem Baumann oder Baumkötter in Erbpacht genommene

Grundstücke, sollen in Termino den 17ten Sept. c. anderweitig vererbpachtet und verkauft werden.

Zielefeld. Des hiesigen Schneiders Niemeyers in der Güssenstraße alhier sub No. 421. belegene Behausung soll in Termino den 4. Sept. und 2. Oct. c. meistb. verkauft werden. S. 33. St. d. A.

IV Sachen, so zu verpachten.

Minden. Es sollen am künftigen Montag als den 2. Sept. folgende Ländereyen einzeln, so wie solche hier beschrieben oder auch zusamt an einen Pächter mehrestbietend verpachtet werden, nemlich

A) In der Brühlmash

- 1) der Streitkamp von 7 Morgen,
- 2) das kurze Land von 7 Morgen,
- 3) die Acker von 3 Morgen, und
- 4) der Brühlkamp von 6 Morgen.

B) Vorm Simeonsthore 4 Morg. Wallhaumsland, so bisher Rosenbohm und Eisbergen in Miethe gehabt.

C) Vorm Marienthore 3 Morgen in der langen Wandt.

Die Pachtliebhabere haben sich dahero gedachten Tages Morgens 9 Uhr auf der hiesigen Dombachaney einzufinden, und hat der Besbietende zu gewärtigen, daß ihm bemeldte Länderey auf 4 oder 6 Jahre zugeschlagen wird.

V Notificationes.

Umt Enger. Der Unter-Vogt Casp. Henr. Rabeneck hat das vorhin sub hasta erstandene Albert Culmansche Wohnhaus, mit seinen Pertinenzzen dem Engerschen Capitulum Müller, Berend Henr. Helldeman, gerichtlich abgetreten.

Lübbecke. Aus dem Raupmannschen Concurfu hat

- 1) der Bürger Franz Garlach das Wohnhaus sub Num. 250. für 220 Rthl. 18 Gr.
- 2) die Wittwe Nordstieck 3 Echl. Saat am Halerbaume für 132 Rthl. 18 Gr.

3) der Becker Reichmann einen halben Garten für 53 Rthl. 18 Gr. und

4) der Colonus Helnich zu Hsenstädt eine halbe Wiese für 45 Rthl. in ultimo subhastationis Termino meistbietend erstanden, und ist ihnen darüber die gerichtliche Adjudication ertheilt worden.

Da sich bey dem um 14. Julij. in hiesiger Stadt mit abermaligen sehr gutem Fortgange abgehaltenen Pferdemarkte, der Rossändler Henrich Eschhaus aus Almelo, und der Wilhelm Dreier, aus Delben legitimiret haben, ersterer, daß er das theuerste Pferd erhandelt, und letzterer, daß er solches an jenen verkauft habe, mithin einem jeden derselben die darauf gesetzte Prämie von 5 Rthlr. zugestillet und ausgezahlt worden; als wird solches dem Publico hiedurch bekant gemacht, und sowohl Ein- als Ausländer, die mit Pferden handeln, anderweit zu fleißiger Besuchung hiesiger Pferdemarkte, wovon der 1ste alljährlich, wann es kein Sonntag ist, auf den 21. Apr. und der 2te auf den 14. Junij. einfällt, eingeladen. Sign. Lingen den 25. Julij 1776.

An statt und von wegen Sr. Königl. Majest. von Preussen ic. ic. ic.
v. Bessel. Mauve. van Dyck. v. Stille.

Da der im vorigen Jahre wegen der in der Nachbarschaft damals grasirten Viehseuche aufgeschobene Fohlenmarkt in dem Dorfe Bawinkel Grasschaft Lingen am 17. Sept. a. c. daselbst ohnfelbar gehalten werden sol; wobey es einem jeden frey gegeben wird, auch Kühe, Pferde und sonstiges Vieh daselbst zum Verkauf bringen zu können; als wird solches dem Publico hiermit bekant gemacht, damit sich Verkäufer und Käufer bemeldten Tages daselbst bey des Births Schröders Haus mit ihrem Vieh einfinden, und sich versichern können, daß ihnen alle Willfährlichkeit angedeyen soll.

Signat. Lingen den 15. Aug. 1776.
An statt und von wegen Sr. Königl. Maj. von Preussen ic. ic. ic.
v. Bessel. Mauve. v. Stille.